

Unser erster Newsletter – welcome!

Seit unserer Eröffnung sind einige Monate ins Land gezogen.
Zeit für ein Update und einen kurzen Einblick in unser Angebot.



Die Familien sind unsere Aufgabe. Ohne Nachfrage kein Angebot. Doch genauso zentral für wellcome sind die freiwilligen Mitarbeitenden. Ohne sie können wir keine Familien begleiten, ohne sie, wäre unser Angebot nutzlos. Sie verschenken das wertvollste was sie haben – IHRE ZEIT!

Über einen Zeitraum von einigen Wochen begleiten unsere freiwilligen Mitarbeitenden die Familien jeweils zwei bis drei Stunden pro Woche. Sie kümmern sich um das Neugeborene oder um die älteren Kindern, damit sich die Mutter in dieser Zeit etwas ausruhen kann oder im Alltag entlastet ist.

Deshalb widme ich diesen ersten Newsletter denen, die unser Angebot erst möglich machen. Mütter, deren Kinder noch zur Schule gehen, Mütter, deren Kinder bereits

ausgezogen sind, berufstätige Frauen, pensionierte Frauen – es gibt sie nicht, die klassische wellcome Mitarbeiterin. Eines aber haben sie alle gemeinsam: Die Freude, Familien in der ersten Zeit nach der Geburt zu unterstützen.

Eine unserer Freiwilligen lasse ich gerne selbst zu Wort kommen.

Sabrina, wer bist du?

Ich bin Sabrina, 40 Jahre alt, verheiratet und Mutter von zwei Jungs. Meine freie Zeit verbringe ich so viel wie möglich in der Natur, entweder mit unserem Hund oder meinem Bike. Zudem bin ich eine leidenschaftliche Köchin und Bäckerin. Ich liebe es, meine Herzensmenschen zu verwöhnen.

Wieso engagierst du dich bei wellcome?

Zu wellcome bin ich per Zufall gekommen. Ich wollte mich eigentlich erst wenn die Kinder aus der Schule sind, ehrenamtlich engagieren. Dann kam Corona, und ich habe vieles in meinem Leben neu geordnet. Die Philosophie von wellcome hat mich direkt angesprochen. Ich genieße es, mit Kindern meine Zeit zu verbringen und den Austausch mit anderen Eltern.

Warum Freiwilligenarbeit?

Warum ich mich für freiwilligen Arbeit engagiere, ist einfach erklärt. Es bereichert mein Leben, ich fühle mich glücklicher und ausgeglichener, wenn ich Gutes tun darf. Man lernt viele interessante und sehr liebe Menschen kennen.

Gibt es ein schönes Erlebnis, dass du in deinem Einsatz hattest?

Dazu kann ich nur sagen, dass jeder bisherige Einsatz für mich was Besonderes war.



Unsere Idee, unser Wunsch, Familien zu stärken, Prävention zu leisten und Kindern und Eltern einen guten Start ins Familienleben zu schenken, nützt nichts, wenn wir die Leute nicht haben, die ihre Zeit dafür einsetzen. So gilt all unseren Mitarbeiterinnen ein ganz besonderer Dank, denn nur dank ihnen können wir wellcome umsetzen und anbieten!

Auch Sie können zum Wegbegleiter werden: Werden Sie Mitarbeiter:innen und erweitern sie unser Team. Erzählen Sie Familien von unserem Angebot. Unterstützen Sie uns finanziell, damit wir auch in Zukunft den Familien in Graubünden eine Entlastung und Stütze sein können.

[Alle Details finden Sie hier](#)

Frühlingsgrüsse

Anina Recher